Dolomiten
TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Tiratura: 40.922 | **Diffusione:** 35.908 | **Readership:** 266.000
Data: 10/07/2026 | **Pagina:** 10 | **Autore:** von Reinhard Bauer, Meran, Soziale Mitte SVP-Meran
Categoria: Si Parla di Noi AFI IPL– Paper Locale



BRIEFE AUS DEN PARTEIZENTRALEN

ARBEITSFREIER SONNTAG

Gesellschaftlicher Wert

von Reinhard Bauer, Meran, Soziale Mitte SVP-Meran

Als Arbeitnehmervertreter ist die Frage über die Sonntagsöffnung im Handel für mich keine wirtschaftliche, sondern eine moralische.

Würde ich selbst jeden Sonntag arbeiten wollen, damit andere bequemer einkaufen können? Viele würden diese Frage wohl mit nein beantworten. Sie wünschen sich den Sonntag für Familie, Partnerschaft, Freunde oder Erholung. Auch die AFI-Studie zeigt, dass viele Beschäftigte den Sonntag als gemeinsamen Ruhetag erhalten möchten. Für mich gilt hier ein einfacher Grundsatz: Wir sollten nur das von anderen verlangen, was wir auch selbst zu tragen bereit sind. Wer seinen Sonntag für sich beansprucht, sollte ihn auch anderen Menschen zugestehen. Der Mensch darf niemals bloß Mittel zum Zweck des eigenen Komforts sein. Der Einzelhandel gehört nicht zu den Bereichen, in denen Sonntagsarbeit grundsätzlich notwendig ist. Dafür stehen sechs Werktage zur Verfügung.

Der arbeitsfreie Sonntag ist ein gesellschaftlicher Wert. Wo Sonntagsarbeit zur Regel wird, entsteht eine allgemeine Erwartungshaltung und damit starker Druck auf jene, die eigentlich nicht am Sonntag arbeiten möchten. Deshalb gilt für mich der prägende Spruch des KVW: „Sunntig frei, i bleib dabei!“

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.